



Glaube verbindet

Pfarrblatt

— der katholischen Gemeinden —
Bad Goisern | Gosau | Obertraun

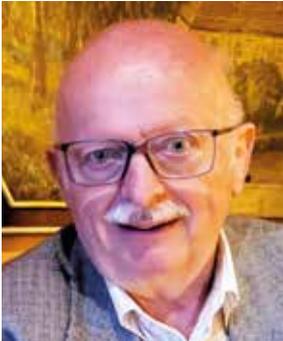
NR. 3/2023 Pfarramtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post · Erscheinungsort und Verlagspostamt 4822 Bad Goisern · DVR-Nr.: 29874 (10332)

„Die Gottlosigkeit der geraden Linie“ Friedensreich Hundertwasser





Liebe Mitchristen in Bad Goisern, Gosau und Obertraun,



„Was können wir nicht mehr?“
„Was können wir noch?“
„Was können wir erst jetzt?“

Diese Fragen von Bischof Manfred habe ich im letzten Pfarrblatt aufgegriffen. Fragen für die eigene

Lebenssituation, für die Pfarre und auch für die Kirche? In diesen Wochen versammelt sich die Kirche nicht zu einem Konzil, sondern zu einer Synode unter Beteiligung von Amtsträgern und von Frauen und Männern, die nicht geweiht sind. Eine ansehnliche Gruppe von Leuten aus der Pfarre und aus Bad Ischl ist in den Herbstferien in Rom.

Das Arbeitsjahr in der Pfarre hat begonnen – Was können wir ...?

Ich habe im September nach einer Auszeit im Sommer nur „schaumgebremst“ meine Aufgaben angehen können. Von Anfang November bis Mitte Dezember kann ich jetzt auf Reha fahren. Die Leitung der Gottesdienste in dieser Zeit ist großteils geregelt. Änderungen sind jedoch nicht ausgeschlossen. Ich bitte darum, mit besonderer Aufmerksamkeit das Pfarrleben mitzutragen - in Bad Goisern, Gosau und Obertraun.

Im Sommer habe ich das Buch „Der Klang“ von Martin Schelske - Vom unerhörten Sinn des Lebens - gelesen. Darin vergleicht der Autor den Geigenbau mit dem menschlichen Leben. Nicht nur die geraden Linien geben dem Instrument seine

Einmaligkeit und seinen Klang, sondern die ungeraden, die sperrigen Fasern, die Äste im Holz. Mit Friedensreich Hundertwasser spricht er sogar von der „Gottlosigkeit der geraden Linie“. Mehr dazu auf den folgenden Seiten. Ich merke, dass auch meine Lebenslinie nicht nur gerade verläuft.

Wir spannen mit diesem Pfarrblatt einen weiten Bogen vom Advent bis zum Beginn der Karwoche. Vieles ist in Vorbereitung. Mag. Birgit Thumfart, unsere Seelsorgerin, wird mit den angehenden Firmlingen und Begleitern, ein Kirchenjahr bewusst mitgestalten.

Die Fenstersanierung ist als nächste Bauetappe voll im Gang. Dazu legen wir einen Erlagschein bei. Ich bitte euch, mitzuhelfen, damit wir die anfallenden Kosten von ca. € 120.000,- gemeinsam „stemmen“ können. Das Fenster der 100, das in die freie Fläche beim Seitenalter eingefügt wird, ist in der Glaswerkstatt in Schlierbach bereits in Arbeit.

Das Redaktionsteam war wieder bemüht, mit dieser Ausgabe aktuelle Themen aufzugreifen, Einblick zu geben und zum Weiterdenken anzuregen. Wir freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen, die jetzt einfach unter glaube-verbundet@gmx.at gegeben werden können!

Euer Pfarrer Hans Hammerl

Die Finanzkolumne



Foto: Wolfgang Maier

Liebe Leserin, lieber Leser aktuell verfolgen wir mit großer Freude die laufende Renovierung unserer Kirchenfenster. Dies ist ein bedeutender Schritt in der Pflege und Bewahrung unserer schönen, über verschiedene Epochen gestalteten, Kirche. Doch es liegt noch viel Arbeit vor uns, denn wie schon

zuletzt festgehalten, gilt es auch den restlichen Kirchenraum zu renovieren.

Die genaue Umsetzung dieses Projekts, insbesondere im Hinblick auf das vorliegende künstlerische Konzept, ist noch nicht endgültig beschlossen und wird in den kommenden Monaten noch intensiv diskutiert und womöglich auch überdacht werden.

Wir wollen sicherstellen, dass diese Renovierung die Schönheit, Bedeutung unserer Kirche und aber auch UNSERE gelebte Kultur weiter unterstreicht.

Eine der größten Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert sind, sind die finanziellen Mittel. Eine solche Renovierung erfordert erhebliche Ressourcen, die momentan noch nicht ausreichend vorhanden sind. Daher möchten wir die Bewohner unserer Gemeinde herzlich um Spenden bitten.

Jeder Beitrag ist von unschätzbarem Wert und bringt uns dem Ziel näher, unsere Kirche in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zur Renovierung haben, zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden.

Mit herzlichem Dank und Gottes Segen, Euer Johannes Leitner

Abendgottesdienste bei Kerzenlicht und Musik

Sa. 2. Dez. „VIELSÆITIG & KNOPFAT“
Sa. 9. Dez. „MAJA 4XANG“ Bad Ischl
Sa. 16. Dez. „ORGEL PLUS“
Sa. 23. Dez. „KRENSLEHNERMUSI“

Beginn jeweils um 18 Uhr

**Katholische Kirche
St. Agatha**

Aufwärmen nach dem Gottesdienst bei Tee und Glühwein

expert KAIN
KAIN ELEKTRO GmbH & Co KG
4822 Bad Goisern, Sarstein 73 www.elektro-kain.at
Tel. 06135 / 77 72 0, Fax 06135 / 77 72 22 office@elektro-kain.at

HOLZWÄRME
Bad Goisern • Nahwärme aus Biomasse
Untere Marktstr. 62 • ☎ 0650/2319835 • johannes.unterberger@heizung.at

GAS • WASSER • HEIZUNG
WINTERAUER
Solaranlagen, Erdwärme,
Biomasseheizung
www.winteraue.at • Tel.: 06135 / 8445



Kulturhauptstadt 2024

Das Fenster der Hundert – Kirchengestaltung Bad Goisern

Die Neugestaltung eines Kirchenfensters der Künstlerin Elisabeth Plank in der katholischen Kirche Bad Goisern leistet einen enorm wichtigen Beitrag für das Gedenken an befreite KZ-Häftlinge und zur Erinnerungskultur. Niemals vergessen!

Weiters ist die zeitgenössische Kirchengestaltung von künstlerischer und spiritueller Bedeutung sowie von großem Interesse auch im Rahmen des Kulturhauptstadtgeschehens.



Wasser

Ein Element, das die Region prägt und ihm Lebensqualität verschafft, ist das Wasser. Es ist uns leitendes Motiv. Wir laden ein, **LEBENSQUELLEN** zu entdecken: in den offenen Kirchengebäuden, die auch Kulturräume sind; beim Wasserpilgern oder

dem großen Welt-Raum-Weg; als Kulturbuddys; zu besonderen Gottesdiensten und Konzerten wie Festivals. Spirituelle, ökologische, soziale Dimensionen kommen zum Tragen.

Wasserpilgern – Vom Traunfall zur Quelle

Der Pilgerweg durch das Salzkammergut entlang des Wassers der Traun vom Fall in Roitham bis zu den Quellen in Bad Aussee meditiert in besonderer Weise die Bedeutung des Elementes Wasser und besondere spirituelle Orte am Weg: Kirchen, Kapellen, schöne Natur. In die Bewegung aus dem Gehen mischen sich Begegnungen, ein Staunen über

besondere Kulturstätten und ein Bedenken tiefgehender Lebensereignisse. Diese „Perlen“ am Weg laden ein, Lebensquellen aufzuspüren.

Begleitete Pilgerwanderungen werden im Jahr 2024 angeboten.

**SCHLOSSEREI
STRICK**
Kunstschmiede • Treppenbau • Sonderanfertigungen
4831 Obertraun 222 
www.schlosserei-strick.at 06131 / 403-0

KREUZHUBER
Tischlerei - Rodelbau
4822 Bad Goisern
Tel.: 06135 / 8569
office@kreuzhuber.co.at
www.kreuzhuber.co.at 

 **STUMMER**
WWW.STUMMER.CC
4822 Bad Goisern
8990 Bad Aussee **+43 (0) 6135 / 84 11**

„Wer die Tiefen des Lebens kennt, lernt die Höhen zu schätzen“



Niemand wird von den Tiefen des Lebens verschont. Viele Entscheidungen die wir treffen, haben Auswirkungen auf uns oder andere. Die Auswirkungen können nicht immer sofort eruiert werden, erst im Laufe der Zeit werden sie sichtbar. Wir Menschen sind Wesen der Gefühle und Emotionen, durch sie werden wir lebendig und können das Leben begreifen, genießen und schätzen. Wir sind auf der Suche nach Herausforderungen, Veränderungen oder neuen Wegen die stets Bewegung in unser Leben bringen. Bewegung, ein Auf und Ab, zwei Gegensätze die sich gegenseitig bedingen. Ein Auf und Ab belebt uns, wir müssen nur an unseren Herzschlag denken.

Im Jahr 2021 fassten wir den Entschluss, uns ein Eigenheim aufzubauen. Ein Jahr Planung und ein Jahr Umsetzung folgten. Jeder der diesen Weg gegangen ist oder gerade dabei ist ihn zu gehen, weiß, dass dieser eine reine Achterbahnfahrt ist.

1. Den Entschluss fassen – Euphorie, Vorfreude und Aufregung, ein Hoch.
2. Finanzielles und Bürokratie – Angst, Zweifel und Unbehagen, ein Tief.
3. Die ersten Bauschritte sind zu sehen – Begeisterung, ein Hoch.
4. Eigenleistung – Stolz und Motivation, ein Hoch.
5. Tägliche Eigenleistung am Bau, bis spät in die Nacht bei Wind und Wetter – Erschöpfung, ein Tief.
6. Meilensteine werden erreicht (Dach, Fenster, Estrich, Küche...) - Erleichterung, Vorankommen, ein Hoch.
7. Kleine Pannen, die wertvolle Zeit kosten – Ratlosigkeit und Wut, ein Tief.
8. Endspurt, Einrichtung und Umzug – Erleichterung und Stolz, ein Hoch.

Ohne Anstrengung, Angst, Kraftlosigkeit, Ratlosigkeit und kräftezehrender Prozesse wären wir nicht erfüllt von Stolz, Dankbarkeit, Mut, Vertrauen und Freude. Die Tiefen verstärken unsere Höhen.

Lea Kriks

Autohaushaus
Limberger
Bad Gleern www.limberger.at

Werkstatt-, Spengler- und Lackierarbeiten
aller Automarken!

Autohaushaus Limberger GmbH, Obere Marktstraße 25,
4822 Bad Gleern, Tel.: 06135/8663, Mail: office@limberger.at

Raiffeisen 
Inneres Salzkammergut


SCHNITZHOFFER
Landtechnik
Salzkammergut

KFZ- und Landtechnik
Vordertalstraße 72
A-4824 Gosau
T.: +43(0)6136/8619
office@kfz-schnitzhofer.at
www.landtechnik-salzkammergut.at
Service – Reparatur – Verkauf



Erntedank

Am 2. Oktober 2023 spendeten viele Gosinger Erntegaben – Pf. Hans Hammerl, die Ministranten Andreas, Florian, Julia und Kerstin sowie viele Gottesdienstbesucher feierten gemeinsam den Dankgottesdienst. Im Anschluss wurden die Köstlichkeiten, wie Schneeballen, Käsebrote, Butterbrote, Apfelsaft und vieles mehr gemeinsam verkostet!



Jahrgangfeier mit ökumenischem Gottesdienst 2023



In der Evang. Pfarrkirche Gosau feierten viele Jubilare im September ihren runden Geburtstag mit einem ökumenischen Gottesdienst, gemeinsam mit Pf. Esther Eder und Pf. Hans Hammerl – diese schöne Tradition begeisterte viele Teilnehmer, die aus nah und fern angereist waren!

„Die Gottlosigkeit der geraden Linien“

...oder wie gehe ich mit Einschränkungen im Leben um!

Pf. Hans Hammerl überraschte uns bei der Einladung zur Pfarrblatt-Sitzung mit diesem Thema. In den anschließenden Gesprächen in unserer Runde hat sich so manches interessante Thema daraus ergeben. Die Begrenztheit im Leben von uns Menschen wird dem einen oder anderen in verschiedenen Formen aufgezeigt – besonders auch in der Natur sieht man die

Vielfältigkeit dieser Thematik – aber der Mensch löst es mit teils kuriosen Entwicklungen – kein Schnee im Winter, aber kalt, dann starten die Schneekanonen, um ja die Freizeitaktivitäten nicht zu beeinträchtigen. In der kirchlichen Welt werden Laien eingesetzt, da sich auch hier der Personalmangel – Pfarrer – breitgemacht hat – es läuft auch so ganz gut und so manche Frau stellt auch hier sehr gut ihren „Pfarrer“ – hier bricht man eben aus den geraden Linien aus!

Dora Schmaranzer

Friedhofsputz Herbst 2023

An zwei wunderschönen Septembertagen haben sich auch dieses Jahr wieder fleißige Helferinnen für die Herbstarbeit am Friedhof eingefunden! Herzlichen DANK an alle!



Einheit in der Gleichförmigkeit oder Einheit in der Vielfältigkeit?

In der Vergangenheit sah man Einheit eher als Gleichmacherei, es war „gut“ wenn im Miteinander gleichzeitig dasselbe getan wurde, der Spielraum der Eigenständigkeit war kleiner. Z.B.: Der gemeinsame Einzug in die Kirche geschah im Gleichschritt und manches Andere. Es ist sicher auch gut Gemeinsames gleich zu tun, das kann die Zusammengehörigkeit und den Zusammenhalt fördern und Sicherheit geben, wenn dies in rechter Weise geschieht.

In den Orden und in anderen Institutionen hat sich auch durch Aussagen des Vatikanischen Konzils die Sichtweise in Bezug auf Einheit gewandelt. Es wird die Vielfalt entdeckt und geschätzt und die Bedürfnisse des Einzelnen gesehen und berücksichtigt. Durch das Zusammenführen und das Zusammenspiel der verschiedenen Art und Weise des Denkens und Tuns der Einzelnen entsteht Einheit. Es ist ein Geben + Nehmen!

Gedanken aus Erfahrungen von Sr. Maria Ancilla

NEU! NEU! NEU! Kinderstunde in Gosau!

Es gibt eine neue Kinderstunde in Gosau, zu der alle Volksschulkinder herzlich eingeladen sind. Natürlich könnt ihr auch eure Freunde und Freundinnen mitnehmen! Wir werden basteln, spielen, singen und Spaß haben!

Die Kinderstunde findet alle 2 Wochen an folgenden Terminen statt: 03.12., 17.12., 14.01., 28.01., 11.02., 25.02., 10.03., 07.04. usw.

Wir treffen uns immer am Sonntag nach der Kirche für eine Stunde ca. 09.30 – 10.30 Uhr.

Andreas Stibl, Mini- und Jungcharbegleiter

Informationen:

Birgit Thumfart, Pastoralassistentin,
0676 8776 6036

Gottesdienste der Pfarre Gosau

Gottesdienste der Pfarre Gosau – sind am Sonntag um 8.30 Uhr

DATUM	ZEIT	WAS
So., 3. Dez.	8.30 Uhr	I. Adventssonntag mit Adventkranzweihe
So., 17. Dez.	8.30 Uhr	3. Adventssonntag, musikalische Gestaltung Männergesangsverein Gosau
So., 24. Dez.	21.00 Uhr	Hl. Abend – Christmette
Mo., 25. Dez.	8.30 Uhr	Festgottesdienst
Di., 26. Dez.	8.30 Uhr	Gottesdienst zum Stephanitag
So., 31. Dez.	8.30 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahreswechsel
Mo., 1. Jan. 2024	8.30 Uhr	Gottesdienst zu Neujahr
Sa., 6. Jan. 2024	8.30 Uhr	Hl. 3 Könige

Alle weiteren bzw. neuen Termine oder Änderungen werden im Schaukasten ausgehängt!



Wasserpilgern

Das Kulturhauptstadt 2024-Projekt „Wasserpilgern – entlang der Traun vom Fall zur Quelle“ wurde gut angenommen.

Am 1. Juli starteten trotz Regenwetters ca. 40 Pilger von Lauffen aus. Ebenso machte sich eine Gruppe aus Bad Aussee auf den Weg. Beide Gruppen trafen sich in Obertraun zu einem gemütlichen Ausklang. Die letzte Etappe startete am 21. September und führte von Obertraun über Dekanats- und Diözesangrenzen nach Bad Aussee. Bei strahlendem Herbstwetter machten sich ca. 60 Personen auf den Weg durch das Koppental. Mit einem gemeinsamen Abschluss in der Spitalskirche bzw. im Pfarrheim Bad Aussee bei Speis und Trank endete dieser Pilgerweg.



NEU! Mini- und Jungscharstunden in Obertraun Zeit verbringen mit MoMo Kassiopiea

Kassiopiea, eine sehr alte Schildkröte, ist schon sehr lange auf einer Reise, einer Zeitreise. Eines Tages entdeckte Kassiopiea unsere Kirche in Obertraun und versteckte sich eine ganze lange Zeit. Sie verweilte dort lange, bis endlich unsere Kinder die Schildkröte entdeckten. Seitdem ist Kassiopiea unser neues Kirchenmitglied und ist auch immer bei unseren Mini- und Jungscharstunden jeden letzten MOnat im MOnat dabei. Sie genießt die Zeit mit uns! In unserer gemeinsamen Jungscharzeit erleben wir viel Neues: Wir entdecken gemeinsam die Kirche,

basteln und erzählen uns Geschichten! Jeder der einmal etwas Zeit mit uns und Kassiopiea verbringen möchte, kann gerne zu uns stoßen. Du weißt, wo du uns findest! Wenn ein klarer Sternenhimmel ist und du dazu Zeit findest: Vielleicht entdeckst du unsere Kassiopiea dort oben!

Sophia Puchinger und Lea Hofbauer

Informationen:

Susi Puchinger, 0664/214 38 50

Zum Gedenken



„I leg alls in dei Hand...“ sang der Kirchenchor Obertraun bei der Urnenbeisetzung von Frau Herta Kubernat. Alles in die Hand Gottes zu legen, war Herta sehr wichtig, fand sie ihre

Gottesbeziehung vor allem in der Natur, in den Bergen, aber auch in der Musik. Bis ins hohe Alter

besuchte sie eifrig die Chorproben und war eine verlässliche Stütze im Chor. Gerne sang sie Kirchenlieder, aber ihre Liebe gehörte dem Volkslied, den Jodlern und dem Freien Singen. Unvergessen werden uns die von ihr so liebevoll geplanten Chorausflüge anlässlich ihrer runden Geburtstage zu besonders schönen Reisezielen bleiben. Uns Sängerinnen wird Hertas tiefe, vertraute Tenorstimme fehlen, aber immer im Gedächtnis bleiben. Ruhe in Frieden.

B.P.

Advent- und Weihnachtszeit

Wir starten in die besinnliche Zeit am Freitag, 1. Dezember, wenn um 18.30 Uhr Gerhard Schilcher und Cornelia Kirsch in der Kirche die Geschichte „Der rothaarige Weihnachtsbaum“ zum Besten geben.

Am 1. Adventsonntag, dem 3. Dezember öffnen wir nach der Adventkranzweihe wieder unser Adventstandl am Kirchenplatz für euch. Da gibt es allerlei Köstliches und Dekoratives zu erwerben.

Am 7. Dezember beginnt bei der Rorate-Messe wieder die „Herbergssuche“, bei der ein Bild von Maria und Josef von Haus zu Haus wandert. Von der Kirche aus begibt sich das Bild vom Reith über den Brand in den Winkl und von dort übers Zentrum wieder zurück in die Kirche, wo es am 24. Dezember wieder ankommt. Wer daran teilnehmen

möchte, melde sich bitte bei Susanne Puchinger oder im Pfarrbüro.

Am Heiligen Abend findet wieder der „Ökumenische Weg“ statt. Details dazu werden rechtzeitig im Schaukasten und im Internet zu finden sein.

Die Sternsinger machen sich voraussichtlich am 4. Jänner 2024 auf den Weg, um den Segen in alle Häuser zu bringen. Die Volksschüler erhalten die Informationen dazu in der Schule. Natürlich freuen wir uns auch über die Beteiligung der Größeren (MS/ Gym). Wer gerne mitgehen möchte, möge sich bitte bei uns melden. Und vielleicht findet sich auch noch die eine oder andere Begleitperson?

Danke schön schon im Voraus!



Taufe



Tom Jordan

30.9.2023

Voraussichtliche Gottesdiensttermine

Gottesdienste am Sonntag um 9:00 Uhr

DATUM	ZEIT	WAS
So., 3.12.2023	9:00 Uhr	Adventkranzweihe mit Adventstandl
Do., 7.12.2023	19:00 Uhr	Maria Empfängnis - Rorate
So., 24.12.2023	Nachmittag	Ökumenischer Weg
	22:30 Uhr	Christmette
Mo., 25.12.2023	9:00 Uhr	Festtagsgottesdienst
So., 31.12.2023	9:00 Uhr	Jahresschlussmesse
So., 7.1.2024	9:00 Uhr	Hl. 3 Könige
Fr., 2.2.2024	18:00 Uhr	Gottesdienst – Darstellung des Herrn

Alle weiteren bzw. neuen Termine oder Änderungen werden im Schaukasten ausgehängt!
Ebenso wird dort bekanntgegeben, wenn kein Gottesdienst stattfindet –
an diesen Sonntagen sind wir zur Mitfeier im evangelischen Bethaus eingeladen.



Aus der Pfarre

Am Sonntag, 8. Oktober haben 24 Paare ihr Ehejubiläum in der kath. Kirche gefeiert.

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe gab dem Fest einen feierlichen Rahmen. Nach dem Gottesdienst lud das Team der Caritas am Kirchenplatz noch zur

Agape ein. Da es an diesem Tag aber etwas stürmisch war, wurde der Empfang nach kurzer Überlegung ins Innere der Kirche verlegt. Rund um den Marienaltar fand der gemütliche Ausklang bei einem Glas Sekt statt



Paare, die 25 und 40 Jahre verheiratet sind



Paare, die 50 und 60 Jahre verheiratet sind

Die Gottlosigkeit der geraden Linie

(Friedensreich Hundertwasser)

„Jede gute Beziehung lebt von Beständigkeit“. Dieses Zitat habe ich in den „Tips“ vom 4. Oktober gelesen. Ein Autohaus aus dem Almtal wirbt mit diesem Spruch.

Natürlich - denk ich mir – ohne Beständigkeit keine Beziehung. Besonders langjährige Paarbeziehungen leben Beständigkeit.

Wer allerdings glaubt, dass eine dauerhafte Beziehung geradlinig verläuft irrt gewaltig. Partnerschaft besteht auf vielen Ebenen - aus Geben und Nehmen, aus Nähe und Distanz. Jeder Partner bringt Prägung

und Neigungen mit, die sich manchmal nur schwer mit den Vorstellungen des Gegenübers vereinbaren lassen. Kaum eine Beziehung verläuft geradlinig, auch weil sich Partner im Laufe der Zeit unterschiedlich entwickeln und/oder verändern, entstehen Biegungen und Knicke. Aber ist nicht dies – bei genauer Betrachtung – was eine Partnerschaft interessant und lebendig macht? Wenn es dem einzelnen gelingt die Besonderheiten des Gegenübers mit liebevollem Blick anzuschauen, mit dem auch er/sie gesehen werden möchte, fällt manches leichter und lassen sich Differenzen überwinden.

Lotte G. Loidl

DAXNER
www.daxner-immobilien.at
EBENSEE | BAD ISCHL

KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT
www.kieninger.at
BAD GOISERN | PINSDORF | BAD AUSSEE
WELS | ÄTTNANG-PUCHHEIM

TISCHLEREI LASERER
PASST ZU MIR!
Tischlerei Laserer
4824 Gosau, Gosausestr. 1
Tel. +43 (0) 6136 / 8228
Atelier für
Küchen & Wohnkultur
5400 Hallein, Salzachtalstr. 10
Tel. +43 (0) 6245 / 742 74
www.laserer.at

Ramsauer Fensterl-Advent

Es ist mittlerweile schon eine liebgewordene Tradition, die es seit einigen Jahren in der Ramsau gibt – den Ramsauer Fensterl-Advent. Dieser beginnt wie ein Adventskalender am 1. Dezember, wo sich das erste geschmückte Fenster zeigt.

Dann gilt es, jeden Abend das nächste geschmückte und festlich beleuchtete Fenster zu finden. Vor allem für die Kinder ist es eine spannende Suche – letztes Jahr beispielsweise hat sich in jedem Fenster die Maus „Irma“ versteckt und musste erstmal entdeckt werden. Am Heiligen Abend leuchten dann alle 24 Fenster und diese können dann noch bis 7. Jänner besichtigt werden.

Christiane Lichtenegger



Linzer Bibelkurs 2024

**Alles ist mir erlaubt! –
Kann so Freiheit überhaupt gelebt werden?**

Alles ist mir erlaubt! - so der provokante Titel des Linzer Bibelkurs 2024 bei dem der Erste Korintherbrief im Zentrum steht. An vier Abenden wird jeweils ein Thema dieses Briefes mit verschiedenen Methoden ins Gespräch gebracht und mit den Erfahrungen unserer Zeit verknüpft. Besonderes Augenmerk wird auf den gegenseitigen

Austausch und die Bedeutung für das heutige Leben in Gemeinschaft und Vielfalt gelegt.

Termine und Themen sind:

- 16. Februar: Was hält uns zusammen?
- 1. März: Was dürfen wir hoffen?
- 15. März: Was nützt mir?
- 5. April: Wie funktioniert Gemeinschaft?

PUTZ GAS
WASSER
HEIZUNG
JÜRGEN
4822 BAD GOISERN ☎ 06135/ 8296-0

STEFFNER
WIR SIND IHR DACH
4822 Bad Goisern am Hallstättersee | Wernersbrennstraße 4
06135 9437 | office@steffnerdach.at | www.steffnerdach.at

BESENDORFER
ALLES AUS EINER HAND
4822 BAD GOISERN AM HALLSTÄTTERSEE - TEL. 06135 6160



Flederich's Jungschar – Auf los geht's los

Unsere Jungschar startet wieder! Wir werden gemeinsam Geschichten hören, versteckte Winkel unserer Kirche erforschen, basteln, den Job eines Minis kennenlernen und vieles mehr!

Die Termine für das laufende Schuljahr:

4. Dezember, 8. Jänner, 5. Februar, 4. März,
8. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli Abschlussfest
(Änderungen vorbehalten)

Anmeldungen bitte bei Johanna Leitner
(0680 2457541)



Wir freuen uns auf dich!
Das Jungscharteam und Flederich

Neues vom KINDERLITURGIE-Kreis

„Da rief er ein Kind herbei und stellte es in ihre Mitte“ Mt 18,2

Staunen, entdecken, gestalten, herumgehen, lachen, die Gaben zum Altar bringen: miteinander Gottesdienst feiern! Wir wünschen uns, dass alle sich beim Feiern in der Kirche wohlfühlen! Regelmäßig gestalten wir Gottesdienste, die besonders Kinder und ihre Familien im Blick haben.

Familiengottesdienste

Kleine und Große feiern gemeinsam in der Kirche. Bei der inhaltlichen Gestaltung der Feier denken wir besonders an Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter. Immer dabei: Lieder, Erzählungen, etwas zum Basteln.

Kindergottesdienste

Wir bereiten eine Feier für Kinder im Pfarrheim vor. Ab dem „Vater unser“ ziehen wir in die Kirche ein und schließen uns dem Gottesdienst „der Großen“ an.

NEU! Gemeinsam frühstücken, gemeinsam feiern!

Vor manchen Gottesdiensten laden wir zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim ein.

Fixtermin: Vor dem Faschingsgottesdienst gibt es ab 8.30 Uhr ein gemeinsames Frühstück.



Vitus und Anna mit der Erntekrone.

Ideen für jeden Adventsonntag!

Heuer schmücken wir den Christbaum in der Kirche gemeinsam! Wir beginnen damit schon im Advent! Hol dir an jedem Adventsonntag eine neue Idee, bastle zu Hause deinen Baumschmuck und hänge ihn auf den Christbaum in der Kirche! Das wird ein prächtiger Baum bis Weihnachten!

Kindermette

So., 24. 12. 2023, 16.00 Uhr, Pfarrkirche

Gottesdienst am Faschingsonntag

So., 11.02.2024, 10.00 Uhr, Pfarrkirche

MartinsChor



In der Barbarakapelle.

Am Pfingstmontag, 29.5., fand unser zur Tradition gewordener Chorausflug statt. Er begann mit einer sportlichen Runde um den Altaussee See mit anschließender Stärkung beim Café Maislinger. Der Höhepunkt des Ausflugs war die Führung durch das Salzbergwerk Altaussee. Dort bestaunten wir vor allem die wunderbare Barbarakapelle mit der frisch restaurierten Orgel. Weiters erfuhren wir Interessantes über den geschichtlichen Salzabbau. Eine beeindruckende Lichter- und Musikshow beim Salzsee rundete die Führung ab. Zum Abschluss des Ausflugs stärkten wir uns mit einer zünftigen Jause in der Jausenstation Stieger in Kainisch.



Chormitglieder beim Wandern.

Unser neues Chorjahr begann am 10. September mit der musikalischen Gestaltung der ökumenischen Jahrgangsfestern in der evangelischen Kirche.

Seit Schulbeginn proben wir regelmäßig an den Montagabenden um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Unter anderem bereiten wir uns intensiv auf das Mitwirken beim alljährlichen Adventkonzert des Goiserer Streichorchesters vor. Dieses findet am 3. Dezember um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche statt. Karten für das Konzert können bei den Chormitgliedern erworben werden. Wir freuen uns schon sehr auf dieses gemeinsame Projekt.

Oberösterreichische Kinderorgeltage

Im Rahmen der Oberösterreichischen Kinderorgeltage präsentierten die Schüler:innen der LMS Bad Goisern unter der Leitung von Konstantin Schrempf die klangliche Vielfalt der Königin der Instrumente. Am Samstag, 14.10., konzertierten die Schüler:innen in St. Agatha und stellten die Orgel sowohl als Solo- als auch als Begleitinstrument vor. Gespielt wurden Orgelwerke vom 15. bis zum 17. Jahrhundert. Für klangliche Abwechslung sorgte Monika Peer mit dem Kinderchor der LMS Bad Goisern und Bad Ischl. Querflötenklänge in Kombination mit Orgel rundeten das Programm ab.

Am Sonntag, 15.10., gestalteten die Schüler:innen den Gottesdienst musikalisch mit. Im Anschluss daran erlebten sowohl Kinder als auch Erwachsene das Gesprächskonzert „Die Orgelmaus“. Dabei wurde die Funktion und der Klang der Orgel spielerisch

erklärt. Die Zuhörer waren von der Vielfalt des Instruments begeistert und konnten am Ende des Konzerts die Orgel klanglich selbst erkunden.



Konstantin Schrempf mit den Orgelschüler:innen.



„Glut gelöscht“



Wolfgang und Anni Auer.

Es war noch zeitig im Jahr 2008, in St. Agatha lag ein wenig Schnee und es war kühl, als wir vormittags ankamen, um das restaurierte Turmuhrwerk zu montieren und in Gang zu setzen. Auch waren die zwei Glocken an die gereinigten und reparierten Joche anzuschlagen und aufzuhängen.

Als erstes trugen wir das Uhrwerk auf den Turm. Um genügend Sicht zu haben, stellten wir unseren mitgebrachten Scheinwerfer auf. Während der Arbeit sagte meine Frau: „Da brandelt etwas.“ Ich sagte: „Da wird jemand angeheizt haben.“ Wir gingen in die Glockenstube hinauf – dort war kein Brandgeruch zu bemerken. So sagten wir uns: „Das ist der Scheinwerfer, den drehen wir gleich ab.“ So geschah es und wir arbeiteten bei spärlichem Licht weiter.

Nachmittags kamen die Glocken an die Reihe, ein Mitarbeiter der Pfarre war uns bei der Montage behilflich. Nach getaner Arbeit räumten wir das Werkzeug aus der Glockenstube. Beim Abstieg

vom Turm war es dunkel und wir bemerkten im Dachboden einen Lichtschein. Wir gingen zum Lichtschein nach vorne und sahen die Ursache: Bei der Innenrestaurierung hatte ein Restaurator eine Kirchenlampe mit Halogenscheinwerfer durch eine Öffnung im Gewölbe (Heilige-Geist-Lücke) in den Dachboden hinaufgezogen und an die Seite eines hölzernen Lehrbogens gelegt. Jedes Mal, wenn in der Kirche das Licht angeschaltet wurde, leuchtete der Scheinwerfer gegen das Holz und die Hitze brannte ein Loch hinein. Von dort kam also der Brandgeruch. Jetzt hieß es schnell handeln: In dem bereits vier bis fünf Zentimeter tief eingebrannten Loch glühte das Holz. Zum Löschen eilten wir hinab und holten mit einem Eimer Schnee. Diesen stopften wir in das Loch und wiederholten den Vorgang mehrmals, bis die Glut erstickt war.

Gott sei Dank bemerkten wir das Licht und konnten rasch handeln, sonst wären die Folgen unabsehbar gewesen. Danke!

SPARKASSE 
Salzkammergut

Wir geben Kraft fürs Leben.

Gasthof-Pension
Kirchenuirt
Familie Peham-Nutz
4824 Gosau, Wirtsweg 18
Tel: 06136 8196

 **BRUCKER**
Steinmetzmeister seit 1890
Dr. Mayerstraße 4 4820 Bad Ischl 06132/23641
office@marmor-brucker.at www.marmor-brucker.at

Neue Figuren für die Krippe in St. Agatha

Wie schön die Krippe von St. Agatha ist, beweist der rege Besuch von Gästen aus Nah und Fern und den Einheimischen. Die Krippe ist ein kleines Juwel in der Filialkirche von Goisern. Um die Krippe zu erweitern, haben die ÖVP-Frauen, Krippenfiguren – bestehend aus zwei Kamelen mit einem Kameltreiber, einem Elefanten mit seinem Reiter, einem Soldaten, sowie der Hl. Familie mit Esel („Flucht nach Ägypten“) – gespendet! Ein herzliches Vergelt's Gott! Jung wie alt sind eingeladen, in den Advent und Weihnachtstagen zur Krippe zu kommen. Text, Musik und szenische Beleuchtung laden zu einer besinnlichen Hinführung von Weihnachten ein. Die Kirche ist tagsüber geöffnet!



Firmvorbereitung 2023/24 – „Wir starten!“

Im Namen der Pfarren Bad Goisern, Gosau und Obertraun laden wir alle Jugendlichen, die in diesem Schuljahr in die 4. Klasse MS, AHS... gehen, sehr herzlich zur Firmvorbereitung ein!

Was ist dir wichtig? Was gibt dir Halt? Woran glaubst du? Was wünschst du dir für dein Leben? Wovon träumst du? Kirche? Glaube? Jesus Christus? Was heißt das für dich? Was sagen andere dazu? Was ist ihnen daran bedeutsam geworden?

In der Firmvorbereitung begleiten wir dich ein Stück. Wir laden dich zum (kritisch) Fragen, Ausprobieren, Diskutieren, Meditieren, Nachdenken, Nachfragen, Gemeinschaft-Erleben ein. Dazu haben wir ein buntes Programm an gemeinsamen Treffen, Workshops, die du selbst wählst und ein Firm-Wochenende am 13./14. April 2024 vorbereitet.



Firmlinge vom Jahr 2023

**Wir feiern Pfarrfirmung in Bad Goisern am
Samstag, 25. Mai 2024 um 10.00 Uhr**

Firmspender ist
Kan. Prof. Dr. Christoph Baumgartinger.
**Informationen bei Birgit Thumfart,
Pastoralassistentin, 0676 – 8776 6036**

**BIOLOGISCH
RENOVIEREN.** **25
JAHRE** **BIO
LÖSCH**
MALEREI & ARBEITSBÜHNEN
BAD ISCHL . TEL. 06132 24491
WWW.RAINBACHER.AT **RAINBACHER**

Wir haben immer eine Idee!
zobau
+ zimmerei
Pfandl bei Bad Ischl
Gmunden | Altaussee | Strobl | St. Wolfgang

BGV
BAD GOISERER VERSICHERUNG



„SelbA Gehirntraining“ mit Martina Peinsteiner



In Oberösterreich gibt es laut „SelbA aktuell“ 315 gemeldete aktive SelbA Trainingsgruppen in denen sowohl das Gedächtnis als auch die körperliche Geschicklichkeit trainiert werden. Davon leitet fünf Gruppen Martina Peinsteiner, aus der Überzeugung, dass das Training revitalisierend auf das Gehirn und den Körper wirkt.

Im Jahr 2012 startete ich mit meiner ersten Gruppe in Bad Goisern. Nach dem Motto: jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer, sowie jede Gruppe ist individuell. Mit Bedacht gehe ich auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, habe Freude beim Ausarbeiten der Einheiten und beobachte mit Freude die Fortschritte meiner Gruppen.“ Sogar während der Pandemie wurde das Training mit Briefen, Mails sowie ONLINE Veranstaltungen via Zoom fortgeführt. Auch nach 11 Jahren werden die Gruppenmitglieder immer wieder mit neuen, lustigen und teilweise kniffligen Übungen überrascht. Gemeinsam wird gelacht und höchst konzentriert ergänzt, beraten, diskutiert und getüftelt.

SelbA ist ein Zweig des katholischen Bildungswerk, steht für „Selbstständig und Aktiv“ und ist ein aufbauendes Gedächtnistraining für Menschen ab 55 Jahren. Ziel der gemeinsamen Aktivitäten ist es, die ganzheitliche, physische und psychische Gesundheit zu steigern, um aktiv das Leben und den Alltag zu bewältigen.

Unterstützt wird SelbA in Bad Goisern von der kath. Pfarre und der „Gesunden Gemeinde“. 90 Minuten professionelles Gehirntraining gibt's wieder wöchentlich ab 2024. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Kontakt: Martina Peinsteiner, Mobil: 0681 10635956
Mail: martina.peinsteiner@gmail.com

Amüsierte Anmerkungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

„Heut hab ich wieder an Muskelkater im Hirn!“ (Elisabeth), „Ohne Schwindeln geht nix!“ (Hans), „Das war eine Maturaarbeit!“ (Alois)

Gesunde Gemeinde

Natürlich gesund leben

Innere Ruhe gewinnen

Um den unabwendbaren Stress im Alltag bewältigen zu können, braucht man eine gewisse Strategie. Mit mentalen Übungen, verschiedenen Entspannungstechniken (Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung) stärken wir unsere Eigenkräfte und lernen wieder auf uns selbst zu horchen.

Ingrid Appesbacher, dipl. Lebens- und Sozialberaterin
Anmeldung unter: 0676/ 33 199 62 oder info@fiap-lebensberatung.at

**Start: Do 2. 11. 2023, wöchentlich,
Ort: Pfarrheim Bad Goisern, Beginn 19:00 Uhr**

Gebühr:
10 Euro für Nichtmitglieder, 5 Euro für Mitglieder

Mitzubringen ist: Matte, bequeme Kleidung, Decke und Kissen

Liachtbratl- Ausflug



Der Liachtbratl-Ausflug hat die Mitarbeiterinnen der Pfarre Maria Gaiswinkler, Birgit Thumfart, Brigitte Englbrecht und Martina Meingaßner heuer nach Ried bei St. Wolfgang geführt. Nach dem

Besuch der Kapelle von Frau Windhager hat Pfarrer Hammerl seine Perlen zur Jause in den Gasthof Falkensteiner eingeladen, wo der Nachmittag gemütlich ausklang.

Danke Maria!



Zehn gute Jahre sind es geworden, dass Maria Gaiswinkler in Pfarrhof und Pfarrheim nach dem Rechten geschaut hat. Ihre erste Aufgabe war es als Pfarrhaushälterin für Küche, Wäsche und

Reinigung der Wohnung zu sorgen. In den vielen Begegnungen erlebte man sie als herzliche, offene

Frau, die ihre Arbeit mit viel Freude macht. Das hat zu einer guten Atmosphäre im pfarrlichen Umfeld beigetragen. – Da sie im Blick auf ihre Pensionierung ein höheres Stundenausmaß braucht, hat sie sich für eine neue Arbeitsmöglichkeit entschieden. Im Namen aller, die in den pfarrlichen Räumen ein Stück Beheimatung gefunden haben, gilt Dir liebe Maria ein herzliches „Vergelt´s Gott“.

Pfarrer Hammerl

Ein Auszug aus dem Abschiedsbrief von Pfarrer Nikolaus:

„Liebe Familie Gottes – ich nutze diese Gelegenheit, um am Ende meines schönen Aufenthaltes hier in Bad Goisern ein Wort des Abschieds zu sagen.

Dieses Jahr war das erste Mal, dass ich ein Sommerapostolat hier in Österreich gemacht habe und Bad Goisern war das erste, das mir die Türen geöffnet hat, um diese schöne Erfahrung zu machen. Als ich mich darauf vorbereitete, hierher zu kommen, und als ich zum ersten Mal an diesen Ort reiste, war ich natürlich ein wenig besorgt, gemischt mit Angst und vielen Fragen über den Ort, die Leute, die Schwierigkeit mit der Sprache, die Anpassung an das

Leben und die neue Kultur und so weiter. Aber als ich hier ankam, wurde ich von Ihnen allen so herzlich empfangen, dass mir die drei Wochen, die ich hier verbrachte, wie ein einziger Tag vorkamen! Ich danke Ihnen allen für die Freundlichkeit, Liebe und Gastfreundschaft, die Sie mir in den drei Wochen, die ich bei Ihnen war, entgegengebracht haben.“

Weiters bedankt sich Pfarrer Nikolaus, der aus Tansania kommt, für die väterliche Fürsorge, die er von Pfarrer Hammerl erfahren hat. In der Zwischenzeit hat er das vierjährige Doktoratsstudium der Philosophie in Rom begonnen.



Trauung



Harald u. Gerlinde Spitzer, geb. Zierler	03.06.2023
Bernhard u. Mag. Alexandra Kimbacher, geb. Valle	03.06.2023
Andrea u. Christoph Pomberger, geb. Stüger	17.06.2023
Franz u. Ines Theresia Rainer, geb. Vogl	24.06.2023
DI Robert Graser u. Mag. Christina Graser, geb. Mayr	09.09.2023
Michael Lackmajer u. Caroline Rosa Berger, BEd	30.09.2023

Taufe



Isabel Sutherland	02.07.2023
Marie Sophie Hieger	09.07.2023
Mia Sophia Aigner	15.08.2023
Lia Johanna Klackl	24.09.2023
Florian Pumberger	07.10.2023
Luisa Monika Spreitzer	21.10.2023
Raphael Huber	22.10.2023
Gloria Plamberger	28.10.2023
Matteo Hackl	4.11.2023

Verstorbene



Irma Gruber
† im 85. Lebensjahr



Johann Merl
† im 72. Lebensjahr



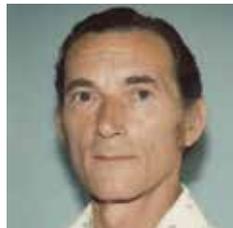
Monika Egger
† im 76. Lebensjahr



Maria Anna Schermann
† im 87. Lebensjahr



Johannes Loidl
† im 62. Lebensjahr



Günter Suttner
† im 84. Lebensjahr



Paul Rainer
† im 87. Lebensjahr



Hans-Christian Greunz
† im 71. Lebensjahr



Maria Kain
† im 102. Lebensjahr



Theresia Winkler
† im 93. Lebensjahr



Theresia Stricker
† im 80. Lebensjahr



Gertrude Markof
† im 66. Lebensjahr



Christbaum

Auch heuer bitten wir um einen Christbaum für unsere Kirche. Sollte ein zu groß gewachsener Nadelbaum im Garten stehen oder einer zuviel im Wald sein übernehmen wir ihn gerne als Kirchenschmuck. Meldungen bitte ans Pfarrbüro!

Ein herzliches Danke für den hilfreichen Arbeitseinsatz von Manfred Gaiswinkler und Hermann Fettinger! Sie haben mit viel Engagement den Stadl beim Heizwerk hergerichtet.



Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Montag von 9:00 bis 11:00 Uhr

Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Pfarrsekretärinnen: Martina Meingaßner und Brigitte Englbrecht

Pfarrer: Mag. Johann Hammerl

Tel.: Pfarramt Bad Goisern – 06135/8243

E-Mail: pfarre.badgoisern@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/badgoisern

Kabarettabend

Der Kabarettabend mit Lydia Neunhäuserer im evang. Altenheim am 13. Oktober war amüsant und herzerfrischend.



Sternsinger

Die Sternsinger Aktion ist immer ein voller Erfolg! Viele Kinder und Begleitpersonen werden auch heuer wieder für einen guten Zweck von Haus zu Haus gehen, um Spenden zu sammeln.

An folgenden Tagen sind wir unterwegs:
FR 29. 12. 23, DO 4. 1. 24 und FR 5. 1. 24.

Nikolaus

Auch heuer besucht auf Wunsch der Nikolaus (ohne Krampus) die Kinder. Anmeldungen bitte im Pfarrbüro bis 3. Dezember bekanntgeben.

Website Pfarre Bad Goisern

Mit diesem QR-Code kommt man direkt auf die Homepage.



Anregungen, Wünsche, Beschwerden

Ab jetzt freuen wir uns über Anregungen, Wünsche, Beschwerden und sonstige Beiträge, die unser Pfarrblatt betreffen unter glaupe-verbindet@gmx.at

BRUCKSCHLÖGL

Maschinenbau | Fördertechnik | Seilbahntechnik
Bruckschlögl GmbH · Au 132 · 4822 Bad Goisern
Tel. +43 306135 7484 10 · Mail.office@bruckschloegl.at
www.bruckschloegl.at

Bestattung

Anlanger

Der Würde verpflichtet

Im Trauerfall stehen wir Ihnen Tag und Nacht zur Seite.

06132 23234
www.anlanger.com

CHRISTINA MALZER

RAUMPLANUNG
IMMOBILIEN
BAUTRÄGER

0650-38 15 248 · www.christina-malzer.at



Gottesdienste und Termine Bad Goisern

DATUM	ZEIT	WAS
Sa., 2. Dez.	16.00 Uhr	Adventkranzweihe in der Pfarrkirche
	18.00 Uhr	St. Agatha Gottesdienst mit Vielsaeitig & Knopf
So., 3. Dez.	10.00 Uhr	I. Adventssonntag hl. Messe
Fr., 8. Dez.	10.00 Uhr	Mariä Empfängnis
Sa., 9. Dez.	18.00 Uhr	St. Agatha Abendgottesdienst bei Kerzenlicht mit Maja4xang
So., 10. Dez.		Adventsingen mit dem Männergesangsverein in der Pfarrkirche
Sa., 16. Dez.	18.00 Uhr	St. Agatha Abendgottesdienst bei Kerzenlicht mit „Orgel plus“
Sa. 16./So. 17. Dez.		Krippenausstellung im Pfarrheim
Sa., 23. Dez.	18.00 Uhr	St. Agatha Abendgottesdienst bei Kerzenlicht mit „Krenslernmusik“
So., 24. Dez.	10.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche Bad Goisern
	16.00 Uhr	Kinder-Weihnachtsandacht
	18.00 Uhr	Christmette in St. Agatha
	23.00 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche mit dem MartinsChor
Mo., 25. Dez.	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit dem MartinsChor
Di., 26. Dez.	10.00 Uhr	Stephanitag, hl. Messe in der Pfarrkirche mit der Klarinettenmusik
So., 31. Dez.	10.00 Uhr	hl. Messe
	17.00 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahreswechsel, musikal. Gestaltung: Orgelplus
Mo., 1. Jän.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresbeginn in der Pfarrkirche
Sa., 6. Jän.	10.00 Uhr	Dreikönig Festmesse mit den Sternsängern und MartinsChor
So., 4. Feb.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Tauffamilien
So., 11. Feb.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst

